



Polizeimeldung des Polizeirevieres Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 26.09.2025 bis 28.09.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Tierische Abfälle verloren" "Fahranfänger unter Alkoholeinfluss"
"Hund zurückgelassen" "Brand einer Gartenlaube"**

Tierische Abfälle verloren

B246a a.H. Möckern OT Stegelitz, 26.09.2025 14:06 Uhr

Am 26.09.2025 gegen 14:06 Uhr ging über den Notruf die Mitteilung ein, dass ein LKW Teile seiner Ladung verloren habe. Die vor Ort eingesetzten Polizeibeamten konnten die Meldung bestätigen, ein bis dato unbekannter Lastkraftwagen verlor auf einer Länge von ca. 30 Metern tierische Abfälle. Aufgrund dieser Verunreinigung war eine intensive Reinigung der Fahrbahn erforderlich. Der Verkehr wurde für ca. zwei Stunden beeinträchtigt, um 16:30 Uhr wurde die Fahrbahn wieder freigegeben.

Die Polizei sucht Zeugen dieser Tat und bittet demnach um Hinweise. Diese werden in jeder Polizeidienststelle entgegengenommen. Hinweise können auch bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de gegeben werden

Fahranfänger unter Alkoholeinfluss

Burg, Karl-Marx-Straße, 27.09.2025 01:40 Uhr

Am 27.09.2025 gegen 01:40 Uhr wurde im Rahmen der Verkehrsüberwachung ein Elektrokleinstfahrzeug festgestellt, das unerlaubterweise mit zwei Personen besetzt war. Im Zuge der anschließenden Verkehrskontrolle konnte bei der Fahrzeugfahrerin im Rahmen einer freiwilligen Atemalkoholmessung ein Wert von 0,54 Promille festgestellt werden. Die 16-jährige Fahrerin, die bereits im Besitz einer Fahrerlaubnis ist, wurde ins Polizeirevier vergebracht, um dort eine beweissichere Atemalkoholmessung durchzuführen. Der beweissichere Wert betrug 0,31 Promille. Da für Fahranfänger unter 21 Jahren gemäß § 24c StVG die 0,0-Promille-Grenze gilt, wurde gegen die 16-Jährige ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Hund zurückgelassen

Genthin, Kleingartenanlage, 27.09.2025 10:05 Uhr

Durch einen 56-jährigen Hinweisgeber wurde ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz bekannt. Der Hinweisgeber meldete einen seit ca. einen Tag angeleinten Hund in einer benachbarten Gartenparzelle. Der Hund soll zudem keinen Zugang zu Wasser oder Nahrung haben. Die eingesetzten Polizeibeamten konnten nach Betreten der Gartenparzelle, einen an einem Stuhl festgebundenen Hund feststellen. Der Hund war durch die Leine derart in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt, dass ihm ein erreichen seiner Nüpfe nicht mehr möglich war. Der Hund wurde abgeleint und anschließend dem Tierheim übergeben, welches sich um die weitere Versorgung des Hundes kümmerte. Gegen den namentlich bekannten Tierhalter wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Brand einer Gartenlaube

Möckern OT Loburg, 27.09.2025 20:40 Uhr

Am 27.09.2025 um 20:40 Uhr meldete ein 31-jähriger Zeuge den Vollbrand einer Gartenlaube. Beim Eintreffen der Polizeibeamten, war die Feuerwehr bereits mit den Löscharbeiten zugange. Die Gartenlaube brannte vollständig nieder. Nach bisherigem Kenntnisstand ist die Ursache des Brandes unbekannt und Gegenstand weiterer kriminalpolizeilicher Ermittlungen. Der Schaden beläuft sich auf einen mittleren vierstelligen Betrag.